

## Mongolei-Colloquium

Ulrike Gonzales M.A.

(Lehrbeauftragte am IAAW, HU-Berlin)

### „Was ist *Nutag*? Überlegungen zum mongolischen Konzept von Heimat“

Im Zuge der postsozialistischen Transformationsprozesse nach 1990 bildeten sich in der Mongolei zivilgesellschaftliche Organisationen (*nutgijn zövlöl*), die mittlerweile eine bedeutende Rolle in der ländlichen Entwicklung der Mongolei spielen. So engagieren sich *nutgijn zövlöl* in der Organisation von Festlichkeiten, sorgen für Renovierung und Ausstattung von Kindergärten, Schulen und Krankenhäusern auf dem Land und beteiligen sich am (Wieder)Aufbau und Erhalt von Denkmälern und Tempeln.

Der Vortrag beleuchtet die Strukturen und Aktivitäten der *nutgijn zövlöl* und erörtert, welchen Stellenwert Vertrauen und soziale Verpflichtung innerhalb dieser Netzwerke einnehmen. Darüber hinaus wird diskutiert, auf welche Art und Weise *nutgijn zövlöl* vorhandene Auffassungen von lokaler Zugehörigkeit und Identität nutzen, weiterentwickeln und das mongolische Konzept von Heimat (*nutag*) beeinflussen und formen.

**Mittwoch, 24. Apr. 2019**

**18:00 Uhr c. t.**

**Zentralasien-Seminar, 5. Etage, Raum 507**

**Invalidenstr. 118 10115 Berlin**

**(U6 Naturkundemuseum, S-Bhf Nordbahnhof)**

**Gäste sind herzlich willkommen!**